



# Jahresbericht 2024



Regionales Alterszentrum  
Tannzapfenland  
Münchwilen

**Im Zentrum steht der Mensch**

Inhaltsverzeichnis

|                                                                    |    |
|--------------------------------------------------------------------|----|
| ■ Organe .....                                                     | 4  |
| ■ Vorwort der Präsidentin .....                                    | 7  |
| ■ Protokoll der 51. Generalversammlung .....                       | 10 |
| ■ Jahresbericht der Geschäftsleitung .....                         | 18 |
| Zentrumsleitung .....                                              | 18 |
| Pflege und Betreuung .....                                         | 19 |
| Bildung Qualität .....                                             | 20 |
| Aktivierung .....                                                  | 21 |
| Gastronomie .....                                                  | 22 |
| Ökonomie .....                                                     | 23 |
| Finanzen und Administration .....                                  | 24 |
| ■ Bericht der Revisionsstelle .....                                | 28 |
| ■ Jahresrechnung 2024 .....                                        | 29 |
| ■ Anträge Gewinnverwendung/Wahl Revisionsstelle .....              | 36 |
| ■ Ausblick 2025 .....                                              | 38 |
| ■ Antrag an die Generalversammlung zur Änderung der Statuten ..... | 40 |

«Ich schätze im RAT die “familiäre” Atmosphäre mit vielen langjährigen Mitarbeitenden, die dazu beiträgt, dass sich alle wohlfühlen und motiviert sind, ihr Bestes zu geben.»

Doris Hälg, Apotheke

«Die Atmosphäre ist sehr gut und ich schätze die Freundlichkeit der Mitarbeitenden. Ich nehme gerne an Aktivitäten teil und behalte aber auch gerne meine Selbstständigkeit.»

Agatha Lüthi, 92 Jahre



## Organe

### VERWALTUNGSRAT

**Iris Lindemann Krüsi**  
Präsidentin/Ressort Hotellerie  
8374 Oberwangen TG

**Samuel Mäder**  
Ressort Recht  
8371 Busswil

**David Zimmermann**  
Gemeindevertreter  
9502 Braunau

**Roland Müller**  
Vizepräsident/Ressort Finanzen  
8222 Beringen

**Monika Mordasini**  
Ressort Pflege  
8355 Aadorf

**Erika Meier**  
Sekretärin VR  
8370 Sirnach

**Yvonne Koller-Zumsteg**  
Gemeindevertreterin  
8370 Sirnach

**Nadja Stricker**  
Gemeindevertreterin  
9542 Münchwilen

### BAUKOMMISSION

**David Zimmermann**  
Präsident  
9502 Braunau

**Franco Graf**  
Vertreter Betrieb

**Iris Lindemann Krüsi**  
Vizepräsidentin  
8374 Oberwangen TG

**Martin Rüesch**  
Vertreter Betrieb

**Nadja Stricker**  
9542 Münchwilen

**Erika Meier**  
Sekretärin BK  
8370 Sirnach

### GESCHÄFTSLEITUNG

**Franco Graf**  
Zentrumsleitung

**Brigitte Schürch**  
Leitung Pflege und Betreuung

**Martin Rüesch**  
Leitung Ökonomie/  
Stv. Zentrumsleitung

**Andreas Steingruber**  
Leitung Gastronomie

**Angela Inauen**  
Leitung Finanzen und  
Administration

### REVISIONSSTELLE

**Redi AG Treuhand**  
8500 Frauenfeld



**Der Verwaltungsrat** (von links nach rechts):  
Monika Mordasini, Nadja Stricker, David Zimmermann, Yvonne Koller, Roland Müller,  
Iris Lindemann Krüsi und Samuel Mäder



**Die Geschäftsleitung** (von links nach rechts):  
Franco Graf, Angela Inauen, Martin Rüesch, Brigitte Schürch, Andreas Steingruber





«Wir sind am richtigen Ort. Uns gefällt die familiäre Atmosphäre, der gute Service, die Aktivitäten und die zentrale Lage.»

Rosmarie und Jakob Berweger, beide 90 Jahre

## Vorwort der Präsidentin

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Wir schliessen das Jahr 2024 erneut mit einem sehr guten betrieblichen Ergebnis ab. Die Auslastung der Betten war konstant auf hohem Niveau, die Pflegeeinstufung der Bewohnerinnen und Bewohner hat sich auf einem höheren Wert als vor einigen Jahren eingependelt.

Die Rekrutierung von Mitarbeitenden, vor allem aus allen Stufen des Pflegebereichs, bleibt eine Herausforderung. Der voranschreitende Bau im Pflegeheim hat während dem ganzen Jahr Flexibilität von allen Berufsgruppen gefordert. Wir freuen uns auf den Bezug der neuen Räumlichkeiten im März dieses Jahres. Im Anschluss erfolgt die Sanierung der Pflegeheimräume gemäss Bauplanung.

Für die Nachfolge von Frau Susan Avdili, Leitung Pflege und Betreuung, ist in einem Auswahlverfahren mit externen und internen Bewerbungen unsere Wahl auf Frau Brigitte Schürch, bis anhin die stellvertretende Leitung Pflege und Betreuung, gefallen. Frau Schürch ist sehr gut in ihrer neuen Rolle gestartet und die Geschäftsleitung agiert sehr kompetent und in engem interdisziplinärem Austausch. Der Personalanlass fand im November dank eines Sponsorenbeitrags im Tingeltangel Variété des Walter Zoos in Gossau statt und fand grossen Anklang bei den Mitarbeitenden.

Der Regierungsrat hat im August 2024 einen Entscheid betreffend Ausbildungsinitiative HF-Pflege getroffen. Mit einer Übergangsfrist bis in das Jahr 2027 sollen Betriebe aus dem Gesundheitswesen in Relation zur Bettenzahl zur Ausbildung von HF-Studierenden verpflichtet werden. Für das RAT wären dies, Stand heute, 8 Ausbildungsplätze HF-Pflege. Zum heutigen Zeitpunkt verfügt der Kanton Thurgau nicht über genügend Schulplätze, um die geforderte Anzahl HF Studierende auszubilden. Aus diesem Grund hat das RAT im letzten Jahr Kontakt mit dem Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen (ZAG) in Winterthur aufgenommen. Anfang 2025 konnte ein Zusammenarbeitsvertrag unterzeichnet werden. Im Herbst 2025 werden voraussichtlich 2 bis 3

Fachpersonen Gesundheit (FAGE) aus dem RAT ihr Studium am ZAG beginnen. Die Rekrutierung von genügend HF-Studierenden, um die kantonalen Vorgaben zu erfüllen, ist nicht nur für unseren Betrieb eine Herausforderung. Die vom Kanton Thurgau geplanten Kompensationszahlungen ab 2027 für nicht erfüllte Ausbildungsquoten im HF-Bereich werden einen massiven Einfluss auf die zukünftige Budgetierung haben.

Normkostenpauschale - 4.3 Prozent gemäss Entscheid Regierungsrat vom 22.10.2024. Leider wird die angekündigte Senkung des Normkostensatzes pro Pflegeminute von CHF 1.275 auf CHF 1.22 (- 4.3%) umgesetzt. Das RAT liegt in der Kostenstellenrechnung 2023 bei Pflegekosten pro Minute von CHF 1.04, respektive CHF 1.10, wenn alle Stellen gemäss Stellenplan besetzt wären. Dank der Zertifizierung in Palliative Care profitiert das RAT von einem Normkostenzuschlag von 3% auf CHF 1.22. Das heisst, wir dürfen CHF 1.25 pro Minute verrechnen.

An fünf Sitzungen hat sich der Verwaltungsrat mit den folgenden Themen befasst:

- Jahresrechnung 2023
- Budget 2025 (Erfolgsrechnung und Investitionen)
- Quartalsabschlüsse 2024
- Finanzplan 2025 - 2030
- Strategie 2030/Strategie 2040
- Risiko-Analyse
- Festlegung des Stellenplans/Erhöhungen des Stellenplans
- Anpassung der Taxordnung 2025
- Bau: Aufstockung und Sanierung Pflegeheim
- HF-Ausbildung

Die weitere Arbeit an der Strategie 2030, die HF-Ausbildung sowie der Bau waren weitere Schwerpunkte in diesem Jahr. (→ Fortsetzung Seite 8)



### Finanzielles Ergebnis

Wir schliessen das Jahr 2024 wiederum sehr erfreulich mit einem Jahresergebnis von CHF 770'962.17 ab. Trotz Umbauphase blieben die Pflgetage praktisch konstant und der Betriebsertrag auf Niveau des Vorjahres. Der Personalaufwand hat sich aufgrund der nötigen Stellenplanerhöhungen und Lohnerhöhungen wie budgetiert erhöht, blieb aber wegen der Herausforderungen in der Stellenbesetzung unter Budget.

Ich danke unseren Mitarbeitenden, die täglich qualitativ hochstehende Arbeit zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner geleistet haben und zum guten Geist des RAT beitragen.

Ebenso danke ich der Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Franco Graf sowie den Abteilungsleitungen und ihren Teams für ihren vorbildlichen Einsatz.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für ihr Engagement, die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung von Herzen. In meinen Dank einschliessen möchte ich alle freiwilligen Helferinnen und Helfer. Sie leisten eine wertvolle Tätigkeit für unser Alterszentrum und unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Ich lade Sie, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, freundlich ein, an der Generalversammlung vom 29. April 2025 teilzunehmen und danke Ihnen für Ihr Interesse und die Verbundenheit mit dem Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland.



*Iris Lindemann Krüsi*  
Präsidentin Verwaltungsrat



«Ich spüre die Wertschätzung meiner Arbeit durch meine Vorgesetzten. Die regelmässigen Personalausflüge stärken den Teamzusammenhalt und der zusätzliche halbe 14. Monatslohn freut mich sehr.»

Ilenia Salomone, Bereich Ökonomie

Protokoll

DER 51. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VON DIENSTAG, 16. APRIL 2024, 19.00 UHR IM REGIONALEN ALTERSZENTRUM TANNZAPFENLAND, 9542 MÜNCHWILEN

|                                     |                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorsitz                             | Lindemann Krüsi Iris, Präsidentin                                                                                                                                                                                  |
| Protokoll                           | Meier Erika, VR Sekretariat                                                                                                                                                                                        |
| Verwaltungsrat                      | Lindemann Krüsi Iris, Oberwangen<br>Koller-Zumsteg Yvonne, Sirnach<br>Mordasini Monika, Aadorf (entschuldigt)<br>Müller Roland, Beringen<br>Stricker Nadja, Münchwilen (entschuldigt)<br>Zimmermann David, Braunau |
| Zentrumsleitung                     | Graf Franco                                                                                                                                                                                                        |
| Leitung Pflege und Betreuung        | Avdili Susan                                                                                                                                                                                                       |
| Leitung Ökonomie                    | Rüesch Martin                                                                                                                                                                                                      |
| Leitung Gastronomie                 | Steingruber Andreas                                                                                                                                                                                                |
| Leitung Finanzen und Administration | Inauen Angela (entschuldigt)                                                                                                                                                                                       |
| Revisionsstelle                     | Schweizer David, Redi AG Treuhand                                                                                                                                                                                  |
| Entschuldigt                        | Häne Othmar (ehemaliger Verwaltungsratspräsident)<br>Büchi Peter (ehemaliger Verwaltungsrat- und Baukommissionspräsident)                                                                                          |
| Gast                                | Kunz Brigitte, Regi die Neue                                                                                                                                                                                       |

TRAKTANDEN

- 1. Begrüssung
- 2. Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 18. April 2023
- 3. Jahresbericht
  - der Verwaltungsratspräsidentin
  - der Zentrumsleitung und aus den Ressorts
- 4. Bericht der Revisionsstelle mit der Jahresrechnung 2023
- 5. Anträge zur Abstimmung an die Generalversammlung
  - Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
  - Wahl der Revisionsstelle
- 6. Ausblick 2024
- 7. Bau
- 8. Verschiedenes und Umfrage

TRAKTANDUM 1 | BEGRÜSSUNG

Im Namen des Verwaltungsrates begrüsst die Präsidentin, Iris Lindemann Krüsi, die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Gäste und Mitarbeiter zur 51. ordentlichen Generalversammlung. Einen speziellen Willkommensgruss richtet sie an die anwesende Pressevertreterin Frau Kunz. Sie bedankt sich bereits zum Voraus für eine wohlwollende Berichterstattung. Die Präsidentin macht darauf aufmerksam, dass die heutige Generalversammlung auf Tonband aufgenommen wird.

Eröffnung

Die Präsidentin stellt fest, dass die Botschaft und die Traktandenliste rechtzeitig versandt und statutenkonform in der Presse veröffentlicht wurden. Die 51. Generalversammlung wird somit eröffnet und als beschlussfähig erklärt.

Anwesende

Die Genossenschaft RAT zählt total 574 aktive Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Gemäss Stimmausweisen sind heute 42 anwesend. Das absolute Mehr beträgt 22.

Stimmenzähler

Die Präsidentin schlägt Marlies Fritsche als Stimmenzählerin vor.

Diskussion

Es wird keine Diskussion oder Vermehrung der Vorschläge gewünscht.

Abstimmung

Marlies Fritsche wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

Traktandenliste

Es gibt keine Einwände gegen die Traktandenliste. Die Genossenschaftsversammlung wird gemäss Einladung abgehandelt.

Rückblick Präsidentin

Nach zwei Jahren mit covidbedingten Einschränkungen mit Fokus auf die Pandemie und tiefer Auslastung, war das Jahr 2023 nun erstmals wieder ein Jahr mit «Normalbetrieb». Die Zentrumsleitung und die Geschäftsleitung sind über ein Jahr gemeinsam unterwegs und mittlerweile ein eingespieltes Team. Wenn Iris Lindemann Krüsi das RAT mit einem Schiff vergleicht, so war das RAT im Jahr 2023 bei gutem Wind und mit allen Segeln gesetzt unterwegs. Der Zielhafen ist mit der Strategie 2030 bekannt. Die Crew hat unter klarer und guter Führung hervorragend gearbeitet.

Mit der hohen Auslastung und den höheren RAI-Einstufungen war das Jahr 2023 anstrengend. Mehraufwand gab es auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neu gesprochene Stellen konnten nicht sofort besetzt werden. Aus diesem Grund ein grosser Dank an alle Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung unter der Leitung von Franco Graf.

Ebenso ein Dank an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Verwaltungsrat für ihre umsichtigen und nachhaltigen Entscheide und die hervorragende Zusammenarbeit. Gerne führt die Präsidentin die Anwesenden nun durch die Zahlen und Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres.

**TRAKTANDUM 2 | PROTOKOLL DER 50. GENERALVERSAMMLUNG**

**Protokoll**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 18. April 2023 ist auf den Seiten 10 bis 18 in der Botschaft abgedruckt. Es wurde von der Sekretärin des Verwaltungsrates, Erika Meier, abgefasst.

**Diskussion**

Es wird keine Diskussion gewünscht.

**Abstimmung**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Sekretärin, Erika Meier, verdankt.

**TRAKTANDUM 3 | JAHRESBERICHT**

**Verwaltungsratspräsidentin**

Der Jahresbericht der Vorsitzenden ist auf den Seiten 7 und 8 der Botschaft abgedruckt. Der Vizepräsident, Roland Müller, wird gebeten die Abnahme des Jahresberichtes vorzunehmen.

**Antrag zur Genehmigung**

Vizepräsident Roland Müller bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates bei Iris Lindemann Krüsi und sämtlichen Angestellten für den grossen Einsatz während des vergangenen Jahres. Er beantragt der Generalversammlung, den Jahresbericht zu genehmigen.

**Diskussion**

Es wird keine Diskussion gewünscht.

**Abstimmung**

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

**Zentrumsleitung und Ressorts**

Neben dem Bericht des Zentrumsleiters, Franco Graf, haben auch die Ressortverantwortlichen auf den Seiten 20 bis 28 der Botschaft einen Rückblick erstellt. Die Botschaft ist mit vielen Bildern umfangreich illustriert und zeigt auf, was in einem Jahr in den verschiedenen Abteilungen alles geleistet wurde. Speziell erwähnen möchte die Präsidentin die erfolgreichen Weiterbildungen von Frau Susan Avdili, LPB und Frau Angela Inauen, LF mit dem CAS Gerontologie UZH.

**Diskussion**

Es gibt keine Fragen oder Diskussion zu den Jahresberichten der Zentrumsleitung und der Ressortverantwortlichen.

**Abstimmung**

Die Jahresberichte der Zentrumsleitung und Ressortverantwortlichen werden einstimmig gutgeheissen und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

**TRAKTANDUM 4 | BERICHT DER REVISIONSSTELLE MIT JAHRESRECHNUNG 2023**

Die Revisionsstelle Redi AG Treuhand hat die Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) geprüft und für in Ordnung befunden. Der Bericht ist auf der Seite 30 des Jahresberichts abgedruckt. Iris Lindemann Krüsi geht auf grössere Abweichungen zum Vorjahr ein.

**• BILANZ**

**Flüssige Mittel**

Die Flüssigen Mittel haben um 8'449'733 zugenommen, da im Dezember 2023 beim Kanton Graubünden ein Darlehen über CHF 10 Mio. aufgenommen wurde zur Finanzierung des bevorstehenden Umbaus.

**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben um CHF 6'920'000 zugenommen. Mit dem obgenannten Darlehen wurden direkt feste Vorschüsse der Thurgauer Kantonalbank und der Covid-Kredit zurückbezahlt.

**Rückstellungen**

Für die Strategie 2030, Sanierung Pflegeheim und Aufstockung Ostflügel, wurde ein langfristige Rückstellung von CHF 535'000 gebildet und die Rückstellung Strategie 2030 über CHF 30'000 aufgelöst.

**• ERFOLGSRECHNUNG**

**Pensionstaxen**

+ CHF 515'172 dies ist auf eine erneut erfreulich hohe Anzahl von 47'143 verrechneten Pensionstagen (Vorjahr 47'033) zurückzuführen.

**Pflegetaxen**

+ CHF 834'306 auf die hohe Auslastung und den höheren RAI-Index zurückzuführen. Aufgrund eines schlechteren Gesundheitszustandes beim Eintritt haben die Bewohnerinnen und Bewohner einen erhöhten Pflegebedarf und es gab zudem per 1. Januar 2023 eine Systemanpassung im RAIssoft was ebenfalls zu höheren Einstufungen führte.

**Personalaufwand**

+ CHF 770'759 Der Stellenplan im Pflegebereich wurde im Jahr 2023 aufgrund der höheren RAI-Einstufungen und des damit verbunden gestiegenen Pflegebedarfs erhöht. Trotz intensiver Personalsuche und Massnahmen im Bereich der Arbeitgeberattraktivität konnten vor allem im ersten Halbjahr nicht alle Stellen gemäss Stellenplan besetzt werden, was zu Minderausgaben bei den Personalkosten führte. Der Fachkräftemangel auf Tertiärstufe fordert das RAT auch weiterhin.

**Gastronomie und Mahlzeitendienst**

Der Umsatz der Cafeteria hat sich sehr erfreulich entwickelt und liegt über den Einnahmen der Vorjahre und über dem Budget 2023.

Der Mahlzeitendienst konnte ebenfalls weiter ausgebaut werden und erfreut sich hoher Nachfrage. In diesem Zusammenhang wurden Stellenprozente für die Produktion gesprochen.



### Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag setzt sich aus der Überschussbeteiligung aus der Krankentaggeldversicherung über CHF 62'957.80 und der Auflösung der Rückstellung Strategie 2030 über CHF 30'000 zusammen.

### Investitionsrechnung

Gegenüber dem Budget gibt es folgende grössere Abweichungen:

- + CHF 30'974: Der Heizkessel musste ausserhalb des Budgets erneuert werden.
- CHF 25'000: Einbau von Fenstern in der Wohngruppe.
- CHF 2'214'148 Strategie 2030: Sanierung Pflegeheim und Aufstockung Ostflügel infolge Verschiebung des Baustarts vom Jahr 2022 ins Jahr 2024.
- CHF 90'259 Telefonanlage inkl. WLAN: Teilprojekt 2022 bis 2023. Der grösste Teil der Arbeiten wurden im Jahr 2022 ausgeführt.

### Gewinn

Es wird ein Jahresergebnis von CHF 1'298'754.16 ausgewiesen. Zusammen mit dem Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres ergibt sich ein Bilanzgewinn von CHF 1'426'964.37 zur Verfügung der Generalversammlung.

## TRAKTANDUM 5 | ANTRÄGE ZUR ABSTIMMUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

### Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinnes von CHF 1'426'964.37: Zur Stärkung des Eigenkapitals eine Zuweisung von CHF 1'000'000.00 an die Freien Reserven sowie CHF 426'964.37 auf die neue Rechnung vorzutragen.

### Diskussion

Viktor Brändle möchte wissen, wofür der Begriff «MIGEL» steht und welcher Zusammenhang mit Eventualverbindlichkeiten besteht. Franco Graf: MIGEL heisst Mittel- und Gegenständeliste. Auf dieser Liste ist aufgeführt, zum Beispiel Verbandsmaterial, Inkontinenzhilfen, Gehhilfen, Prothesen, etc. welche vergütet werden. Verschiedene Krankenversicherer, vertreten durch Tarifsuisse AG, haben eine Rückforderungsklage an das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland gestellt. Der Entscheid ist noch beim Bundesverwaltungsgericht hängig.

### Abstimmung

Die Jahresrechnung 2023 und der Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes werden einstimmig genehmigt.

### Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat schlägt wiederum die Firma Redi AG Treuhand, Frauenfeld als Revisionsstelle für das Jahr 2024 vor.

### Abstimmung

Die Redi AG Treuhand, Frauenfeld, wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

## TRAKTANDUM 6 | AUSBLICK 2024

Auf den Seiten 40 bis 42 im Jahresbericht sind die budgetierten Zahlen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung dargestellt. Auf Seite 40 ist dazu ein Kommentar verfasst. Die Abweichungen gegenüber der Vorjahresrechnung sind darin begründet. Der Verwaltungsrat geht von einer ähnlichen Pflegeeinstufung wie in den Vorjahren aus. Aufgrund des Bauprojektes werden die Belegungszahlen leicht zurückgehen und bei direkt betroffenen Bewohnerinnen und Bewohnern temporäre Reduktionen bei den Pensionstaxen gesprochen (bei Doppelbelegung eines Einzelzimmers). Die budgetierten Einnahmen bei den Pflgetaxen bewegen sich deshalb CHF 184'000 über dem Budget 2023, jedoch CHF 278'106 unter dem Abschluss 2023. Die budgetierten Pflgetaxen für das Jahr 2024 liegen CHF 352'310 unter dem IST 2023, aber CHF 1'019'000 über dem Budget 2023.

Personalaufwand + CHF 883'000. Die Personalkosten steigen aufgrund des im Sommer 2023 eingeführten halben 14. Monatslohns sowie aufgrund der im Jahr 2023 vorgenommen Stellenplanerhöhungen. Die Stellenplanerhöhungen im Pflegebereich richten sich nach den kantonalen Vorgaben. Einen grossen Posten bilden jeweils die Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden. Allein für die betriebliche Grundbildung sind rund CHF 60'000 budgetiert sowie weitere CHF 116'000 für die Aus- und Weiterbildung in allen Abteilungen. Aufgrund der Teuerung hat der Verwaltungsrat für das Jahr 2024 eine allgemeine Lohnerhöhung von 1.5 Prozent gesprochen.

Für den im Jahr 2024 budgetierten Betriebsaufwand zeigen sich teuerungsbedingte Erhöhungen.

### Investitionsrechnung

Von 2/3 der Vertragsgemeinden hat das RAT zurückhaltende oder negative Rückmeldungen betreffend der Anfrage eines Darlehens zu Vorteilsbedingungen zur Finanzierung des Umbaus erhalten. Es hat sich abgezeichnet, dass keine einheitliche Lösung gefunden werden kann. Aus diesem Grund hat das RAT parallel zu den Anfragen auch externe Finanzdienstleister angesprochen und konnte mit dem Darlehen der Finanzverwaltung des Kantons Graubünden eine sehr attraktive Lösung finden.

In den letzten zwei Jahren wurden sehr gute Jahresergebnisse erzielt. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt rund 15 Prozent. Diesen guten Wert möchte das RAT weiter halten.

Die Strategie 2030 sieht Investitionen von 12.5 Millionen Franken vor. Die baulichen Massnahmen sind wichtig und richtig und sichern eine weiterhin gute Infrastruktur, sinnvolle Prozesse und die Abdeckung von Kundenbedürfnissen. Es sind keine Luxussanierungen, sondern nötige und gut durchdachte Investitionen.

## TRAKTANDUM 7 | BAU

Der Präsident der Baukommission, David Zimmermann, informiert die Anwesenden über das Bauprojekt 2030. Am 18. März 2024 begann mit dem Spatenstich die Sanierung des Alterszentrums Tannzapfenland. Es werden teils Zweibettzimmer in Einbettzimmer umgebaut. Es wird mehr Einzelzimmer, aber beispielsweise für Ehepaare auch Zweierzimmer, geben. Die Kosten für das Projekt 2030 belaufen sich auf gut CHF 12.5 Millionen. Es konnten bereits Verträge für rund sieben Millionen Franken abgeschlossen werden. Es freut ihn, dass relativ viele der Arbeiten in der Region respektive bei den Genossenschaftlern platziert werden konnten. Ein solcher Bau ist eine grosse Herausforderung für die Bewohner, Angestellten und Handwerker. Ziel des Projekts 2030 ist, dass die Bewohner im RAT gut aufgehoben sind und sich wohl fühlen.



## TRAKTANDUM 8 | VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Viktor Brändle möchte wissen, wie das RAT nach der Erhöhung der Taxen im Vergleich zu anderen Heimen da steht. Iris Lindemann Krüsi: Das RAT ist dank der guten Effizienz und der kurzen und schlanken Kommunikation gegenüber anderen Heimen im Kanton am unteren Ende der Tarifskaala. Dies sei nur möglich durch die gute und effiziente Zusammenarbeit der Mitarbeitenden und der nach wie vor sehr hohen Qualität der geleisteten Arbeit.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schliesst Iris Lindemann Krüsi um 19:30 Uhr die 51. Generalversammlung. Die Anwesenden sind herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Münchwilen, 16. April 2024



Iris Lindemann Krüsi, Präsidentin



Erika Meier, Aktuarin



«Es beruhigt zu wissen, dass immer jemand da ist, wenn etwas wäre. Wir schätzen die liebevolle Betreuung und Hilfsbereitschaft von allen Mitarbeitenden des Alterszentrums Tannzapfenland.»

Elsbeth Störchli, 82 Jahre  
Josef Störchli, 84 Jahre

## Jahresbericht 2024

### JAHRESBERICHT DER ZENTRUMSLEITUNG

#### Bautätigkeiten Betriebskonzept 2030: Abschluss 1. Etappe und Start 2. Etappe

Die Aufstockung des Ostflügels und die Renovation im 1.OG des Ostflügels hat am 18.03.2024 begonnen und endete am 14.03.2025. Der Umbau erfolgte nach neustem Standard. Die Zimmer wurden modern und hell eingerichtet und bieten ein optimales Raumklima. Die 2. Etappe, Sanierung Pflegeheim Ost, begann am 31.03.2025 und endet am 28.11.2025. Trotz Einschränkungen, Lärmimmissionen und Zimmerwechseln von Bewohnenden sind wir im Bauplan und können die Umstände klein halten. Mit einer regelmässigen Kommunikation und Information können viele Fragen von Bewohnenden oder An- und Zugehörigen kompetent beantwortet werden.

#### Vermehrte und neue Aktivitäten für die Bewohnenden und ihre An- oder Zugehörigen

Für das Jahr 2024 hatten wir uns vorgenommen, mit den Bewohnenden und ihren An- oder Zugehörigen neue und vermehrte Aktivitäten durchzuführen, um den Bautätigkeiten etwas zu entkommen. Somit starteten wir mit einem Frühlingsbrunch im Mai bei sonnigem Wetter. Wir konnten drinnen oder draussen die köstlichen Speisen geniessen. Es gab musikalische Abwechslung, es wurde gelacht, geplaudert, gegessen und gemeinsame Zeit verbracht. Der diesjährige Bewohnerausflug führte nach Zürich zum Bürkliplatz. Dort hiess es: «Umsteigen bitte» auf ein Schiff. Danach ging es über den Zürichsee Richtung Rapperswil. Auf dem Schiff durften wir uns mit Speis und Trank verwöhnen lassen – auch das Wetter sorgte für gute Laune. Von Rapperswil aus ging es via Turbenthal zurück nach Münschwil. Eine herrliche Reise!

Im Oktober besuchten einige Bewohnende die Olma. Das Wetter war etwas durchgezogen und es hatte viele Besuchende. Egal, wir liessen uns die Freude nicht nehmen. Wir genossen eine Olma-Bratwurst - ohne Senf - und tranken dazu einen Möhl-Saft. Zum Schluss besuchten wir das bekannte «Säulirennen». Unser «Säuli» hatte leider nicht gewonnen. Am 6. Dezember 2024 hatten wir einen Adventsmarkt für die Bewohnenden und ihre An- oder Zugehörigen sowie Besuchende aus dem Dorf organisiert. Der Samichlaus besuchte uns mit Schmutzli und Esel. An verschiedenen Marktständen präsentierten die Be-

wohnenden ihre selbst hergestellten Produkte. Der Anlass war sehr gut besucht und die Besuchenden waren beeindruckt über das vielfältige Angebot, welches unsere Bewohnenden über das ganze Jahr verteilt erarbeitet hatten. Viele weitere Aktivitäten und Ausflüge haben eine wunderbare Abwechslung in den Alltag des Alterszentrums gebracht.

#### Einschneidende Ankündigungen des Regierungsrates des Kanton Thurgau

Das Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau hat die Pflegeheime informiert, dass die Normkostenbeiträge ab 1.1.2025 um 4.3% gesenkt werden. Dies bedeutet, dass der Anteil des Kantons bzw. der Gemeinden an die Pflegeheime sinkt. Die Beiträge der Krankenkasse und der Eigenanteil der Bewohnenden bleiben unverändert. Das heisst, dass der unternehmerische Spielraum geringer wird. Das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland ist gut darauf vorbereitet, mit einer ausgezeichneten Struktur, abgestimmten Prozessen, geklärten Schnittstellen, einer hohen Auslastung und einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis auch in Zukunft erfolgreich zu bestehen. Weiter informierte das Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau die Pflegeheime über die Verpflichtung, zukünftig Pflegefachpersonen HF/FH auszubilden. Aufgrund unserer Grösse ist das RAT gefordert, laufend 8 HF/FH Studierende im Haus auszubilden (kantonsweit 251 Studierende). Institutionen, die die vorgegebene Anzahl Studierende nicht ausbilden oder rekrutieren können, müssen eine Ersatzabgabe in Höhe von TCHF 86 pro fehlenden Studierenden an den Kanton bezahlen. Dies ist das aktuelle Vorgehen zur Umsetzung der Pflegeinitiative, welche das Stimmvolk im November 2021 angenommen hat. Die ersten Studierenden starten ihre Ausbildung im RAT im September 2025.

Wir sind auf die anstehenden Herausforderungen gut vorbereitet und blicken positiv in die Zukunft. Wir freuen uns sehr, Sie bald wieder persönlich im RAT begrüssen zu dürfen.



Franco Graf  
Zentrumsleitung

### JAHRESBERICHT PFLEGE UND BETREUUNG

#### Bettenbelegung

Im letzten Jahr durften wir wieder eine erfreuliche Bettenbelegung von 97% ausweisen. Dank der Warteliste konnten freie Betten kurzfristig neu belegt werden, und auch die Nachfrage nach freien Betten durch die Spitäler war sehr hoch.

#### Alterswohnungen

In den Alterswohnungen bieten wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohner den Pensionsvertrag und den Mietvertrag an. Wo liegt der Unterschied? Im Pensionsvertrag werden die Bewohnerinnen und Bewohner vom Pflegepersonal des Alterswohnheims/AW1/AW2 gepflegt und betreut. Die Mahlzeiten, die Reinigung und die Wäsche sind im Preis inbegriffen. Im Mietvertrag wird die Pflege, wenn nötig, von der Spitex angeboten. Die Mahlzeiten, die Reinigung und die Wäsche können individuell dazu gekauft werden. Das Pflegepersonal leistet über 24 Stunden einen Notfalldienst z.B. bei einem Sturz oder Unwohlsein. Die Mieter können an den Aktivitäten des RAT teilnehmen. So sind sie auch an den verschiedenen Anlässen, wie Bewohnerausflug, Fasnachtsball, 1. Augustfeier und Weihnachtsessen herzlich eingeladen. Sollte ein Mieter mehr Pflege und Betreuung brauchen, kann ein Wechsel in den Pensionsvertrag gemacht werden. Bei einer Doppelbelegung kann je nach Situation eine Person im Mietvertrag und die andere Person im Pensionsvertrag in der gleichen Wohnung leben. Der Wechsel in eine andere Wohnform findet statt, wenn es der Betroffene wünscht, eine Selbst- oder Fremdgefährdung besteht oder die Betreuung nicht mehr im gewünschten Rahmen stattfinden kann.

#### Projekte

Letztes Jahr wurde das Hygienekonzept in der interdisziplinären Hygienegruppe überarbeitet und dem Kanton zur Genehmigung geschickt. Es wurde vom Amt für Gesundheit überprüft und genehmigt.

Anfang März wurden die Bewohner aufgrund des anstehenden Umbaus des Ostflügels in andere Zimmer verlegt. Dadurch kam es vermehrt zu Doppelbelegungen. Dank der guten interdisziplinären Zusammenarbeit aller Bereiche konnte der Umzug ohne grössere Probleme vonstattengehen.

#### Personelles

Ende Oktober 2024 hatte Frau Susan Avdili, Leitung Pflege und Betreuung, das RAT verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Ich durfte am 1. November 2024 ihre Nachfolge antreten. Nach verschiedenen Funktionen innerhalb des RAT und jahrelanger Stv. Funktion fühle ich mich bestens vorbereitet, um die neue Stelle anzutreten. Es freut mich, zusammen mit dem Pflegeteam die hochstehende Pflege und Betreuung zu Gunsten unserer Bewohnenden weiterzuentwickeln.

Am 1. Oktober 2024 konnten wir die Stelle der Pflegeexpertin mit Patricia Häfele, Bachelor of Science in Nursing (BScN), neu besetzen.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Unterstützung der Abteilungen bei schwierigen Situationen mit ihrem evidenzbasierten Wissen
- Erarbeiten und überprüfen von Konzepten
- Leiten von Arbeitsgruppen und schulen von Mitarbeitenden
- Vertretung bei der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Überprüfung der RAI-Einstufungen, der Assessment-Instrumente und des Pflegeprozesses
- Unterstützung der Leitung Pflege und Betreuung bei spezifischen Arbeiten

Die Stelle des Abteilungsleiters Alterswohnheim/Alterswohnungen konnte mit Janic Ilg neu besetzt werden. Manuela Stauffer hat ihre Stelle aufgrund der Mutterschaft abgegeben.



Brigitte Schürch  
Leitung Pflege und Betreuung



## JAHRESBERICHT BILDUNG QUALITÄT

### Label Qualität in Palliative Care – im Vordergrund steht der Mensch als Ganzes

Im vergangenen Geschäftsjahr beschäftigte sich das Palliative Care Team intensiv mit der Überarbeitung des Konzepts Palliative Care, der neuen Kriterienliste von qualitépalliative und dem Erstellen und Implementieren des Umsetzungskonzepts «Assistierter Suizid».

Auf Papier geschrieben heisst noch nicht gelebt! Daher war es wichtig, die Mitarbeitenden aller Bereiche im Prozess mitzunehmen. Es fanden diverse Informationsveranstaltungen zum Thema assistierter Suizid im RAT statt, um die anstehenden Fragen zu klären und die Umsetzung des Konzepts im betrieblichen Alltag zu fördern.

Für das kommende Geschäftsjahr steht ein Rezertifizierungsaudit in Palliative Care an. Die erforderlichen Rahmenbedingungen sind gegeben.

### In-House-Schulung – ein Mehrwert für das RAT

Das In-House-Schulungs-Programm RAT bot ein vielfältiges Fortbildungsangebot an. Wir schulten und trainierten unsere Mitarbeitenden aus sämtlichen Bereichen. Nebst der Vermittlung von Kernkompetenzen wurde der Teamgeist, der gemeinsame Lernprozess und die interdisziplinäre Zusammenarbeit gestärkt.

### Externe Aus- und Weiterbildung – berufsorientierte Bildungsaktivitäten

Mitarbeitende aus allen Bereichen und allen Stufen besuchten gerne externe Aus- und Weiterbildungen mit mitunter höheren Fachprüfungen. Folgende erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse wurden im Jahr 2024 erzielt:

- 1 Fachmann Langzeitpflege und Betreuung
- 2 CAS Gerontologie
- 1 SVEB-Zertifikat Ausbilderin
- 1 CAS Personalführung
- 1 CAS Lebensorientierte Demenz



### Im Schuljahr 2024 – 2025 befinden sich 21 Auszubildende im Prozess:

- 13 Lernende: Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
- 3 Lernende: Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA
- 2 Lernende: Koch/Köchin EFZ
- 1 Lernender: Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- 1 Lernende: Praktikerin Hotellerie-Hauswirtschaft EBA
- 1 Lernende: Kauffrau EFZ

Im Jahr 2024 durften wir acht Auszubildende durch das Qualifikationsverfahren begleiten und konnten ihnen im feierlichen Rahmen das eidgenössische Fähigkeitszeugnis oder das eidgenössische Berufsattest überreichen.



Erika Prandini-Rast  
Bildung Qualität

## JAHRESBERICHT AKTIVIERUNG

Das vergangene Jahr hat uns viele schöne Momente und Erlebnisse gebracht. Am Neujahrstag haben wir in Begleitung von Handorgel-Musik gemeinsam auf ein erfreuliches Jahr angestossen.

Im Februar haben wir getanzt und in farbenfrohen Kostümen Fasnacht gefeiert. Der Abschluss bildete das gemeinsame traditionelle Nachtessen mit Kartoffelsalat und Würsten. Den monatlichen Geburtstagsnachmittag für die Bewohnenden feierten wir mit Kaffee und Torte. Zum zweiten Mal hatten wir einen eigenen Adventsmarkt organisiert. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten ihre selbstgemachten Dekorationen sowie Handarbeiten präsentieren. Zudem besuchte uns auch der Samichlaus mit Schmutzli und Esel.

Die diesjährigen Veranstaltungen konnten im geplanten Rahmen stattfinden, und wir durften gemeinsam Zeit verbringen:

- Guggenmusik Bärenatzen
- Besuche des Clowns Massimo
- Diashow Fidji-Inseln
- Filmnachmittag Australian Outback hautnah
- Singnachmittage mit Fredy und Hildegard Keller
- Lichtbildervortrag Thailand mit Theodor Eugster
- Märlnachmittage mit Frau Hollenstein
- Konzert am Tag der Kranken
- Singen mit der Alterskommission
- Tanznachmittage mit Inés
- Konzert des Harmonika-Clubs aus Zürich
- Singnachmittag mit der 60Plus-Kommission
- Konzert des Posaunenchores Weingarten
- Stricknachmittage mit Madame Tricot
- Konzert des Männerchores Eschlikon
- Bewohnerausflüge
- Abendständchen des Musikvereins Harmonie
- Frühlingsbrunch
- Tanznachmittage mit den Taxi Dancers
- Herbstnachmittag mit Drehorgel und Herbstquiz
- Sing- und Spielenachmittage mit den Schülern von Münchwilen
- Tanznachmittage (Cafeteria und Wohngruppe)
- Adventssingen mit der Alterskommission
- Klavierkonzerte
- Gospelkonzert
- Veteranenmusik

Nicht zu vergessen unsere jahreszeitlichen Aktivitäten wie zum Beispiel:

- Ostereier färben
- Filmnachmittage
- Lotto und Grillplausch
- Adventswerken und Backen

Durch Aktivitäten und Veranstaltungen wie diese können unsere Bewohnerinnen und Bewohner einen abwechslungsreichen Nachmittag mit schönen Begegnungen erleben. Die regelmässigen Gruppenaktivitäten finden jeweils grossen Anklang:

- Gedächtnistraining
- Gartengruppe
- Kegel-Nachmittage
- Schreibwerkstatt
- Gruppo Italiano
- Jass-Nachmittag
- Themengruppe zu den Jahreszeiten
- Singen auf den Abteilungen
- Bewegungsgruppen mit Gymnastik oder Yoga-Übungen
- Kochen und Backen
- Männerstamm
- Malen
- Spielen
- Erzählcafé
- Werken und Gestalten

Zudem fanden individuell gestaltete Einzelaktivierungen und Aktivierungen auf den Abteilungen statt.

Im Jahr 2024 haben wir zwei Abendgruppen am Mittwoch und Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr eingeführt. Es wurden Spaziergänge gemacht, Spiel- und Filmabende organisiert oder Einzelaktivierungen auf der geschützten Wohngruppe durchgeführt. Das erweiterte Angebot und die vielseitigen Aktivitäten erfreuen sich grosser Beliebtheit bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Wir freuen uns, so zu einem abwechslungsreichen Alltag beizutragen, der gefüllt ist mit schönen Begegnungen, Glücksgefühlen und Erfolgserlebnissen.



Yildiz Apaydin  
Abteilungsleitung Aktivierung

## JAHRESBERICHT GASTRONOMIE

### Sanierung des Küchenbodens und Ersatz der Bandwaschmaschine

Im Juni 2024 wurde die zweite Etappe der Sanierung unseres Küchenbodens in Angriff genommen. Gleichzeitig haben wir die in die Jahre gekommene Bandwaschmaschine in der Spülküche ersetzt. Diese Arbeiten stellten uns vor grosse logistische und organisatorische Herausforderungen. Die Spülküche war während drei Wochen provisorisch in der Anlieferung Küche eingerichtet. In dieser Zeit wurde die alte Maschine abgebaut und der Boden in der Spülküche sowie die zweite Hälfte des Küchenbodens erneuert. Das gesamte Küchenteam musste mit der Hälfte der üblichen Arbeitsfläche auskommen, das Büro wurde vorübergehend verlegt und der grosse Kühlschrank war nicht nutzbar. Dank der Flexibilität und des Einsatzes des Teams konnten die Menüzubereitungen ohne Einschränkungen weitergeführt werden. Die neue Bandwaschmaschine (Bild) kostete rund CHF 108'000 und sorgt für spürbare Erleichterungen im Arbeitsalltag.



### Anpassung der Dienstzeiten ab 1. Januar 2025

Nach intensiver Vorbereitung im Jahr 2024 freuen wir uns, die Dienstzeiten unserer Service-Mitarbeitenden im AWH und in der Cafeteria ab Januar 2025 zu optimieren. Die bisherigen geteilten Dienste mit langen Pausen entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Neu legen wir Wert auf möglichst durchgehende Dienste mit einer kurzen Mittagspause. Weiterhin sind einige Dienste mit Zimmerstunden vorhanden, um möglichst allen Ansprüchen gerecht zu werden. Dadurch profitieren alle Mitarbeitende von einer besseren Struktur und attraktiveren Arbeitszeiten. Zudem wird neu ein Mitglied des Service-Teams die Mitarbeitenden der Küche beim Anrichten der Mahlzeiten für den externen Mahlzeitendienst unterstützen.

### Zahlen aus der Gastronomie

Auch dieses Jahr konnten wir den Umsatz in der Cafeteria gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 19'000 steigern. Rund 20'000 Kaffee- oder Teegetränke wurden über die Kaffeemaschine in der Cafeteria bezogen. Durchschnittlich nahmen jeweils 40 Gäste an unserem monatlichen Mittagstisch teil. Wir danken allen Gästen für die Treue und unserem Team für die gute Arbeit.



Andreas Steingruber  
Leitung Gastronomie

## JAHRESBERICHT ÖKONOMIE

### Hauswirtschaft

Im Bereich Hauswirtschaft können wir seit dem Sommer 2024 eine Lernende Praktikerin Hotellerie-Hauswirtschaft EBA ausbilden. Diese Ausbildung umfasst die Bereiche Reinigung, Wäscherei, Küche und Service.

Die CURAtime+ Analyse hat bei der Flachwäsche Optimierungsmöglichkeiten im Wäscheprozess aufgezeigt. Ab dem Jahr 2024 wird der gesamte Prozess von Mitarbeitenden der Hauswirtschaft ausgeführt (Wäschebestellung, Verteilung auf die Abteilungen und die Lagerbewirtschaftung). So können in der Pflege Ressourcen eingespart und im Kerngeschäft eingesetzt werden. Mit dieser Änderung haben wir einen viel besseren Überblick und es werden Synergien zwischen den Abteilungen genutzt.

In der Wäscherei haben wir seit Sommer 2024 eine neue Waschmittel-Dosieranlage und neues Waschmittel im Einsatz. Nach einer fast dreimonatigen Testphase haben wir uns für einen neuen Anbieter entschieden. Bei den Waschprogrammen Wolle, pflegeleichte Buntwäsche, stark verschmutzte Buntwäsche und Kochwäsche wird ein Waschbad weniger gebraucht. Durch diese Einsparung wird der Waschgang um 15 bis 20 Minuten verkürzt und es braucht weniger Chemie, Wasser und Energie.

### Bau

Nach intensiven Vorbereitungen konnten wir im März 2024 mit dem Umzug der Bewohnenden aus dem Pflegeheim 1. OG starten. Dank der gut funktionierenden interdisziplinären Zusammenarbeit konnte der Umzug speditiv und ohne Zwischenfälle vollzogen werden. Wir waren gut vorbereitet, und die ortsansässigen Handwerker haben die Arbeiten planmässig Mitte März 2024 begonnen. Die Abbrucharbeiten wurden so geplant, dass die Bewohnenden von Lärmmissionen möglichst verschont blieben. Die Bauarbeiten liefen reibungslos ab und wir freuen uns sehr, dass die neuen Räumlichkeiten termingerecht Mitte März 2025 dem Betrieb übergeben wurden.

### Heizungsersatz

Seit Ende 2022 beschäftigen wir uns mit dem Thema Heizungsersatz der bivalenten Gas- und Öl-Heizung, die seit dem Jahr 2001 in Betrieb ist. Das Thema ist aktuell, da unser Gaslieferant ab 2035 die Gasversorgung zurückfahren und bis 2050 komplett einstellen wird. Das RAT ist laut dem Schreiben ab 2035 betroffen.

Wir verbrauchen im Jahr ca. 1 Million kWh Wärme. Um diesen Wärmebedarf zu decken, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Im Kanton Thurgau darf eine Öl- oder Gasheizung nicht mehr 1:1 ersetzt werden. Es mussten daher Alternativen geprüft werden. Die Vor- und Nachteile eines Wärmeverbunds, einer Schnitzelheizung, einer Luftwärmepumpe, einer Erdsondenbohrung und der Grundwassernutzung wurden gegenübergestellt.

Es hat sich gezeigt, dass die überwiegenden Vorteile bei der Grundwassernutzung u.a. beim hohen Wirkungsgrad und der konstanten Wärme liegen. Im Frühling haben wir zwei Grundwasserbrunnen gebohrt, die zusammen eine Leistung von 1'000l/min fördern können. Mit dieser Menge und einer möglichst hohen Delta T Spreizung (5 Grad) können wir mit dieser sehr ökologischen Heizenergie rund 98% des Wärmebedarfs abdecken. Um auch Spitzenzeiten abdecken zu können, wird die Öl-Heizung weiterhin in Betrieb bleiben, denn das Notstromagregat wird ebenfalls mit Öl betrieben.

Wir warten nun auf die Konzession, die Bewilligung der Gemeinde und des Kantons. Es bleibt spannend und herausfordernd, die Infrastruktur des RAT weiterhin aktuell und auf einem guten ökologischen Standard zu halten.



Martin Rüesch  
Leitung Ökonomie



JAHRESBERICHT FINANZEN UND ADMINISTRATION

Finanzielles Ergebnis

Im Jahr 2024 konnte sich das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland über eine volle Auslastung freuen. Erneut wurde das Budget mit 46'728 verrechneten Pensionstagen um 2'344 Tage übertroffen (Vorjahr 47'143 Pensionstage). Die Einnahmen aus den Pensionstaxen liegen mit CHF 5'726'000 rund CHF 31'000 über dem Vorjahr. Die Einnahmen aus den Betreuungstaxen nahmen um CHF 5'000 auf CHF 1'464'000 im Rechnungsjahr zu. Die Pflege-taxen sanken um rund CHF 87'000 gegenüber dem Vorjahr aufgrund des tieferen Pflegebedarfs und der leicht tieferen Auslastung im Rechnungsjahr.

Der Ertrag der Gastronomie liegt mit CHF 542'000 rund CHF 18'000 über dem Vorjahr, auf einem All-zeithoch. Der totale Betriebsertrag hat gegen-über dem Vorjahr um CHF 86'000 zugenommen. Der Personalaufwand liegt mit CHF 10'219'000 über dem Vorjahr (CHF 9'580'000). Offene Stellen im Bereich Pflege und Betreuung auf Tertiärstufe konnten erneut nur verzögert besetzt werden. Der Aufwand für Lebensmittel und Getränke liegt mit CHF 844'000 über dem Vorjahr (CHF 832'000) und ist mit der Umsatzsteigerung der Cafeteria und den Preiserhöhungen durch Lieferanten begründet. Die höheren Abschreibungen stammen von zusätzli-

chen Abschreibungen auf den Immobilien für den Umbau des Pflegeheims der Jahre 2008 bis 2009, da die damaligen Investitionen mit dem laufenden Sanierungsprojekt ersetzt werden. Der Finanzauf-wand liegt mit CHF 228'000 rund CHF 87'000 über dem Vorjahr. Die Festhypotheken bei der Thur-gauer Kantonalbank konnten um CHF 1'880'000 reduziert werden. Für die Sanierung Pflegeheim und Aufstockung Ostflügel wurde im 2023 beim Kanton Graubünden ein Darlehen über CHF 10'000'000 mit einer Laufzeit von vier Jahren aufgenommen.

Dank der überschüssigen Liquidität konnten Fest-geldanlagen platziert werden und daraus ein Finanz-ertrag von CHF 93'000 erzielt werden. Das betrieb-liche Ergebnis vor Steuern beträgt CHF 1'011'176. Es wurden Rückstellungen von CHF 240'000 für die neuen Liftanlagen im Pflegeheim gebildet. Der Verwaltungsrat möchte den Gewinn zur Stärkung des Eigenkapitals verwenden und beantragt daher bei der Generalversammlung eine Zuweisung von CHF 800'000 an die freien Reserven (Seite 36). Ich wünsche Ihnen weiterhin eine spannende Lektüre mit unserem Geschäftsbericht.



Angela Inauen  
Leitung Finanzen und Administration

ANZAHL BEWOHNER- UND MIETERTAGE

| Gemeinde                  | Alters-<br>wohnh. | Pflege-<br>heim | Wohn-<br>gruppe | Kurzauf-<br>enthalter | Wohng.<br>Pensionsv. | Total   | in % |
|---------------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------------|----------------------|---------|------|
| 9556 Affeltrangen         | 366               | 0               | 366             | 19                    | 0                    | 751     | 2%   |
| 9556 Zezikon              |                   |                 |                 |                       |                      |         |      |
| 9562 Märwil               |                   |                 |                 |                       |                      |         |      |
| 9553 Bettwiesen           | 0                 | 483             | 87              | 0                     | 335                  | 905     | 2%   |
| 8362 Bichelsee-Balterswil | 0                 | 0               | 583             | 119                   | 0                    | 702     | 2%   |
| 8363 Bichelsee            |                   |                 |                 |                       |                      |         |      |
| 9502 Braunau              | 0                 | 173             | 0               | 0                     | 193                  | 366     | 1%   |
| 8360 Eschlikon            | 50                | 1'926           | 651             | 63                    | 0                    | 2'690   | 6%   |
| 8360 Wallenwil            |                   |                 |                 |                       |                      |         |      |
| 8376 Fischingen           | 732               | 438             | 107             | 59                    | 0                    | 1'336   | 3%   |
| 8374 Dussnang             |                   |                 |                 |                       |                      |         |      |
| 8374 Oberwangen           |                   |                 |                 |                       |                      |         |      |
| 9542 Münchwilen           | 4'839             | 8'720           | 1'664           | 81                    | 972                  | 16'276  | 35%  |
| 9543 St. Margarethen      |                   |                 |                 |                       |                      |         |      |
| 8370 Sirnach              | 1'727             | 4'227           | 305             | 124                   | 798                  | 7'181   | 15%  |
| 8370 Busswil              |                   |                 |                 |                       |                      |         |      |
| 8372 Wiezikon b. Sirnach  |                   |                 |                 |                       |                      |         |      |
| 9506 Lommis               | 0                 | 0               | 122             | 0                     | 0                    | 122     | 0%   |
| 9532 Rickenbach           | 1'306             | 2'239           | 366             | 0                     | 182                  | 4'093   | 9%   |
| 9555 Tobel-Tägerschen     | 0                 | 250             | 0               | 0                     | 0                    | 250     | 1%   |
| 9545 Wängi                | 366               | 763             | 366             | 60                    | 0                    | 1'555   | 3%   |
| 9535 Wilen                | 732               | 0               | 595             | 29                    | 0                    | 1'356   | 3%   |
| andere Gemeinden Kt. TG   | 1'097             | 2'571           | 1'928           | 107                   | 535                  | 6'238   | 13%  |
| ausserkanton. Gemeinden   | 408               | 455             | 1'759           | 104                   | 181                  | 2'907   | 6%   |
| Total Tage 2024           | 11'623            | 22'245          | 8'899           | 765                   | 3'196                | 46'728  | 100% |
| Abwesenheitstage          | - 221             | - 382           | - 174           | - 69                  | - 231                | - 1'077 |      |
| Total Tage 2024 anwesend  | 11'402            | 21'863          | 8'725           | 696                   | 2'965                | 45'651  |      |
| Total Tage 2023 anwesend  | 11'030            | 21'578          | 8'911           | 518                   | 3'659                | 45'696  |      |

Im Rechnungsjahr waren an 224 Tagen (Vorjahr: 103 Tage) Tages- oder Nachtaufenthaltende anwesend. Im Jahr 2024 waren die Zwei- und Dreizimmerwohnungen an 9'432 Tagen (Vorjahr 8'895 Tage) vermietet.

ALTER BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

Stand per 31. Dezember 2024

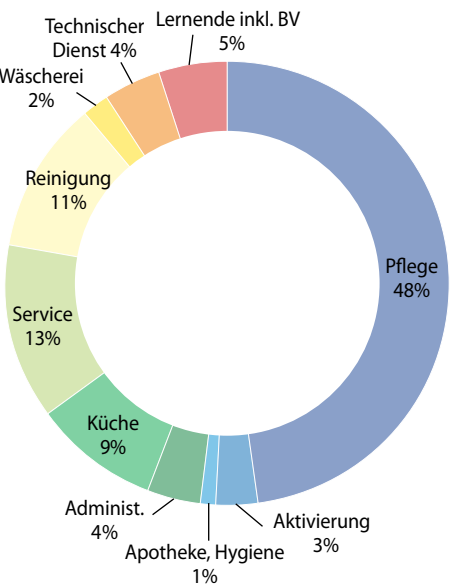
| Alterskategorie | Frauen | Männer | Gesamt |
|-----------------|--------|--------|--------|
| unter 65        | 0%     | 1%     | 1%     |
| 65 – 69         | 1%     | 2%     | 3%     |
| 70 – 74         | 4%     | 4%     | 7%     |
| 75 – 79         | 9%     | 5%     | 14%    |
| 80 – 84         | 13%    | 8%     | 21%    |
| 85 – 89         | 15%    | 9%     | 24%    |
| 90 – 94         | 16%    | 5%     | 21%    |
| 95 – 99         | 6%     | 1%     | 7%     |
| 100 – 104       | 1%     | 0%     | 1%     |
| Total           | 65%    | 35%    | 100%   |

Stand per 31. Dezember 2023

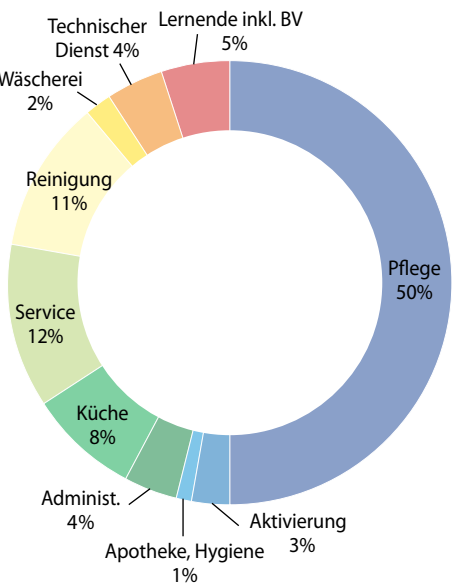
| Alterskategorie | Frauen | Männer | Gesamt |
|-----------------|--------|--------|--------|
| unter 65        | 1%     | 1%     | 2%     |
| 65 – 69         | 1%     | 1%     | 2%     |
| 70 – 74         | 4%     | 3%     | 7%     |
| 75 – 79         | 9%     | 7%     | 16%    |
| 80 – 84         | 17%    | 7%     | 24%    |
| 85 – 89         | 16%    | 8%     | 24%    |
| 90 – 94         | 14%    | 3%     | 17%    |
| 95 – 99         | 6%     | 1%     | 7%     |
| 100 – 104       | 1%     | 0%     | 1%     |
| Total           | 69%    | 31%    | 100%   |

MITARBEITER JE ABTEILUNG

Anteil Mitarbeitende 2024 in %



Anteil Mitarbeitende 2023 in %



«Auch nach 20 Jahren Betriebszugehörigkeit erfüllt mich meine vielseitige Tätigkeit mit Freude. Mir gefällt der stetige Kontakt mit den Bewohnenden, miteinander lachen, die Gespräche und das Vertrauen der Bewohnenden.

Zeljka Simic, Bereich Pflege



Bericht der Revisionsstelle



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld  
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der  
**Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 13. Februar 2025

Redi AG Treuhand

Monique Eichholzer  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin

Rosa Maria Wandinger  
Zugelassene Revisorin

Beilagen: - Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang)  
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Jahresrechnung 2024

**BILANZ**  
per 31. Dezember (in Schweizer Franken)

|                                                                  | 2024                   | 2023                   |
|------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>                                            |                        |                        |
| Flüssige Mittel                                                  | 7'096'974.43           | 9'004'838.08           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                       | 1'297'897.95           | 1'259'133.20           |
| Übrige kurzfristige Forderungen                                  | 86'817.51              | 122'683.83             |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen                   | 111'000.00             | 125'000.00             |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten                                | 61'675.00              | 54'620.00              |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                                      | <b>8'654'364.89</b>    | <b>10'566'275.11</b>   |
| <b>Anlagevermögen</b>                                            |                        |                        |
| Finanzanlagen                                                    | 1'000.00               | 1'000.00               |
| Sachanlagen                                                      | 14'618'849.05          | 13'322'286.15          |
| Immaterielle Werte                                               | 17'200.00              | 39'000.00              |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                                      | <b>14'637'049.05</b>   | <b>13'362'286.15</b>   |
| <b>Total Aktiven</b>                                             | <b>23'291'413.94</b>   | <b>23'928'561.26</b>   |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                                |                        |                        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                 | - 624'432.78           | - 329'210.74           |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten          | - 337'084.30           | - 236'939.15           |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Genossenschafter | 0.00                   | - 113'332.90           |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten                               | - 188'242.00           | - 185'020.00           |
| Kurzfristige Rückstellungen                                      | 0.00                   | - 15'542.35            |
| <b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>                          | <b>- 1'149'759.08</b>  | <b>- 880'045.14</b>    |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                                |                        |                        |
| Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten                       | - 14'670'000.00        | - 16'550'000.00        |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten          | - 1'107'500.00         | - 1'077'500.00         |
| Langfristige Rückstellungen                                      | - 1'457'000.00         | - 1'297'000.00         |
| Langfristige Rückstellungen gegenüber Genossenschafter           | - 10'100.00            | - 3'700.00             |
| Bewohnerfonds                                                    | - 243'790.42           | - 237'955.80           |
| Solifonds                                                        | - 347'937.90           | - 342'795.95           |
| <b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>                          | <b>- 17'836'328.32</b> | <b>- 19'508'951.75</b> |
| <b>Total Fremdkapital</b>                                        | <b>- 18'986'087.40</b> | <b>- 20'388'996.89</b> |
| <b>Eigenkapital</b>                                              |                        |                        |
| Genossenschaftskapital                                           | - 387'400.00           | - 392'600.00           |
| Gesetzliche Gewinnreserven                                       | - 120'000.00           | - 120'000.00           |
| Freie Gewinnreserven                                             | - 2'600'000.00         | - 1'600'000.00         |
| Gewinnvortrag                                                    | - 426'964.37           | - 128'210.21           |
| Jahreserfolg                                                     | - 770'962.17           | - 1'298'754.16         |
| <b>Total Eigenkapital</b>                                        | <b>- 4'305'326.54</b>  | <b>- 3'539'564.37</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                                            | <b>- 23'291'413.94</b> | <b>- 23'928'561.26</b> |

ERFOLGSRECHNUNG  
für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

|                                                                          | 2024            | 2023            |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Pensionstaxen                                                            | 5'726'283.31    | 5'695'106.00    |
| Betreuungstaxen                                                          | 1'464'212.00    | 1'459'520.00    |
| Pflegetaxen                                                              | 5'877'026.40    | 5'964'310.40    |
| Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen                                 | 431'767.45      | 445'287.53      |
| Übrige Erträge Heimbewohner                                              | 69'260.31       | 83'230.55       |
| Mietzinsertrag inklusive Nebenkosten                                     | 650'704.20      | 586'360.25      |
| Übrige Erträge Mieter                                                    | 313'734.30      | 271'600.65      |
| Ertrag Gastronomie                                                       | 542'106.81      | 524'318.23      |
| Spendenerträge                                                           | 16'266.41       | 6'069.90        |
| Übrige Nebenerlöse                                                       | 112'635.00      | 81'808.07       |
| Total Betriebsertrag                                                     | 15'203'996.19   | 15'117'611.58   |
| Personalaufwand                                                          | - 10'219'183.10 | - 9'580'013.75  |
| Aufwand medizinischer Bedarf                                             | - 347'008.24    | - 387'221.19    |
| Aufwand Lebensmittel und Getränke                                        | - 843'836.43    | - 831'520.00    |
| Aufwand Büro und Verwaltung                                              | - 279'062.83    | - 311'631.78    |
| Aufwand Haushaltswaren                                                   | - 338'975.07    | - 346'282.04    |
| Aufwand Unterhalt und Reparaturen                                        | - 337'049.71    | - 354'400.25    |
| Aufwand Energie und Wasser                                               | - 324'171.46    | - 246'967.60    |
| Übriger betrieblicher Aufwand                                            | - 205'228.60    | - 199'304.76    |
| Total Betriebsaufwand                                                    | - 12'894'515.44 | - 12'257'341.37 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens | - 1'163'022.84  | - 978'622.21    |
| Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern                            | 1'146'457.91    | 1'881'648.00    |
| Finanzertrag                                                             | 92'663.15       | 6'522.73        |
| Finanzaufwand                                                            | - 227'944.72    | - 141'369.66    |
| Betriebliches Ergebnis vor Steuern                                       | 1'011'176.34    | 1'746'801.07    |
| Einlagen Bewohnerfonds                                                   | - 5'834.62      | - 4'468.89      |
| Verwendung Bewohnerfonds                                                 | - 1'219.80      | - 1'601.00      |
| Kapitalzinsertrag Solifonds                                              | 5'141.95        | 5'070.65        |
| Einlagen/Entnahme Solifonds                                              | - 5'141.95      | - 4'435.42      |
| Verwendung Solifonds                                                     | 0.00            | - 635.25        |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag               | 13'640.25       | 93'043.10       |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand              | - 246'800.00    | - 535'020.10    |
| Jahreserfolg                                                             | 770'962.17      | 1'298'754.16    |

INVESTITIONSRECHNUNG  
für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

|                                                          | 2024           | Budget 2024  |
|----------------------------------------------------------|----------------|--------------|
| Investitionen in immobile Anlagen                        |                |              |
| BK 2030 – Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim    | 2'202'992.55   | 4'500'000.00 |
| Wärmeverbundleitung                                      | 0.00           | 15'000.00    |
| Sanierung Küchenboden                                    | 11'500.00      | 12'000.00    |
| Einbau Fenster Ruheraum Wohngruppe (aus 2023 übernommen) | 19'050.40      | 25'000.00    |
| Bodenbelag Alterswohnung                                 | 7'807.00       | 0.00         |
| Heizungersatz Grundwassernutzung                         | 71'539.50      | 0.00         |
| Leuchtmittelbeschaffung LED (Auszahlung Förderbeitrag)   | - 3'344.10     | 0.00         |
| Total Investitionen in immobile Anlagen                  | 2'309'545.35   | 4'552'000.00 |
| Investitionen in mobile Anlagen                          |                |              |
| Bandwaschautomat                                         | 108'828.10     | 97'000.00    |
| Vorhänge Bewohnerzimmer                                  | 31'274.80      | 32'000.00    |
| Kaffeemaschine                                           | 6'738.75       | 0.00         |
| Drucksteamer                                             | 20'834.76      | 0.00         |
| Badewannenlift                                           | 6'206.80       | 0.00         |
| Geschirrspüler Stübli 2. OG                              | 6'126.00       | 0.00         |
| Fritteuse                                                | 7'045.44       | 0.00         |
| Spülautomat WG                                           | 6'486.00       | 0.00         |
| Sitzlifter                                               | 6'422.75       | 0.00         |
| Teppichreinigungsgerät                                   | 9'106.64       | 0.00         |
| Total Investitionen in mobile Anlagen                    | 209'070.04     | 129'000.00   |
| Auflösung Rückstellungen                                 |                |              |
| Auflösung Rückstellung Bandwaschautomat                  | - 80'000.00    | 0.00         |
| Total Auflösung Rückstellungen                           | - 80'000.00    | 0.00         |
| Aktivierungen                                            |                |              |
| Immobilien                                               | - 106'552.80   | 0.00         |
| BK 2030 – Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim    | - 2'202'992.55 | 0.00         |
| Betriebseinrichtungen                                    | - 129'070.04   | 0.00         |
| Total Aktivierung                                        | - 2'438'615.39 | 0.00         |
| Total Investitionsrechnung                               | 0.00           | 4'681'000.00 |



ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2024 (in Schweizer Franken)

1. Angewandte Bewertungsgrundsätze der Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5% wertberichtigt wird.

Vorräte, Erzeugnisse in Arbeit, nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Es wird pauschal eine Wertberichtigung von 20% vorgenommen. Es bestehen keine nicht fakturierten Dienstleistungen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden nachfolgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt. Der Verwaltungsrat kann im eigenen Ermessen zusätzliche Abschreibungen beschliessen. Diese werden im ausserordentlichen Aufwand gezeigt.

| Abschreibungen                        |               |            |
|---------------------------------------|---------------|------------|
| Anlage                                | Nutzungsdauer | Methode    |
| Grundstücke                           | unbegrenzt    | keine      |
| Immobilien Elektroinstallationen      | 20 Jahre      | 5% linear  |
| Immobilien                            | 33 Jahre      | 3% linear  |
| Betriebseinrichtungen                 | 10 Jahre      | 10% linear |
| Fahrzeuge                             | 10 Jahre      | 10% linear |
| Informatik- und Kommunikationsanlagen | 4 Jahre       | 25% linear |
| Immaterielle Werte                    | 4 Jahre       | 25% linear |

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter. Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

| Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumvorbehalt | 2024          | 2023          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Buchwert der belasteten Liegenschaft                                                                               | 10'962'300.00 | 11'672'400.00 |
| Schuldbriefe nominell                                                                                              | 12'500'000.00 | 12'500'000.00 |
| davon beansprucht                                                                                                  | 4'670'000.00  | 6'550'000.00  |

| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1 – 5 Jahre) |             | 2024          | 2023          |
|-----------------------------------------------------------|-------------|---------------|---------------|
| Thurgauer Kantonalbank - Hypothek                         | 2017 – 2024 | 0.00          | 1'000'000.00  |
| Thurgauer Kantonalbank - Hypothek                         | 2018 – 2024 | 0.00          | 500'000.00    |
| Thurgauer Kantonalbank - Hypothek                         | 2016 – 2026 | 670'000.00    | 1'050'000.00  |
| Thurgauer Kantonalbank - Hypothek                         | 2019 – 2027 | 1'000'000.00  | 1'000'000.00  |
| Thurgauer Kantonalbank - Hypothek                         | 2020 – 2028 | 1'000'000.00  | 1'000'000.00  |
| Thurgauer Kantonalbank - Hypothek                         | 2019 – 2029 | 1'000'000.00  | 0.00          |
| Finanzverwaltung Graubünden                               | 2023 – 2027 | 10'000'000.00 | 10'000'000.00 |
| Total Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (1 – 5 Jahre)   |             | 13'670'000.00 | 14'550'000.00 |

| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (>5 Jahre) |             | 2024         | 2023         |
|--------------------------------------------------------|-------------|--------------|--------------|
| Thurgauer Kantonalbank – Hypothek                      | 2019 – 2029 | 0.00         | 1'000'000.00 |
| Thurgauer Kantonalbank – Hypothek                      | 2020 – 2030 | 1'000'000.00 | 1'000'000.00 |
| Total Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (>5 Jahre)   |             | 1'000'000.00 | 2'000'000.00 |

| Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten       | 2024         | 2023         |
|---------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Akontozahlungen                                               | 1'107'500.00 | 1'077'500.00 |
| Total übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 1'107'500.00 | 1'077'500.00 |

Akontozahlungen werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor Eintritt als Sicherheit für die Monatsrechnung geleistet. Es erfolgt keine Verzinsung.

| Rückstellungen                   | 2024 | 2023      |
|----------------------------------|------|-----------|
| Rückstellung Personalanlass      | 0.00 | 15'542.35 |
| Total Rückstellungen kurzfristig | 0.00 | 15'542.35 |

|                                                     |              |              |
|-----------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Rückstellung BK 2030                                | 1'000'000.00 | 1'000'000.00 |
| Rückstellung MIGEL                                  | 43'000.00    | 43'000.00    |
| Rückstellung Ersatzbeschaffungen                    | 414'000.00   | 254'000.00   |
| Rückstellung Genossenschaftskapital Erben/Unbekannt | 10'100.00    | 3'700.00     |
| Total Rückstellungen langfristig                    | 1'467'100.00 | 1'300'700.00 |

Der Zuschuss einer externen Firma für den Personalanlass 2024 wurde im Jahr 2023 als Rückstellung eingebucht und im Jahr 2024 wieder aufgelöst.

Für die Sanierung des Pflegeheims und die Aufstockung des Ostflügels (BK 2030) wurden Rückstellungen im Umfang von CHF 0 (Vorjahr CHF 535'000) gebildet.

Die Rückstellung für Ersatzbeschaffungen per Ende 2024 setzt sich aus den mutmasslichen Kosten für eine Universalwaschmaschine Küche (CHF 22'000), einen Rollstuhlbus (CHF 107'000) und einen Personenwagen (CHF 45'000) zusammen. Die beiden Aufzüge im Pflegeheim müssen voraussichtlich im 2026 ersetzt werden und dafür sind CHF 240'000 in den Rückstellungen enthalten.

Die Rückstellungen für die Rückforderung der Vergütung von MIGEL-Produkten der Jahre 2015 bis 2017 durch die Krankenversicherer bleibt unverändert. Verschiedene Krankenversicherer, vertreten durch Tarifsuisse AG, haben eine Rückforderungsklage über CHF 43'000 an das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland gestellt.

An der Generalversammlung vom 10. April 2018 wurde beschlossen, das Genossenschaftskapital von verstorbenen bzw. unauffindbaren Genossenschaftern erfolgswirksam auszubuchen. Für allfällige Kapitalrückforderungen innert drei Jahren wurde eine Rückstellung über CHF 78'000 gebucht. Diese wurde in den letzten Jahren sukzessive reduziert. Im Rechnungsjahr wurden weitere CHF 400 (VJ CHF 1'200) der bestehenden Rückstellung aufgelöst. Im Berichtsjahr wurden auch CHF 13'600 Genossenschaftskapital von verstorbenen Genossenschaftern ausgebucht und gleichzeitig über die Hälfte dieses Betrags erneut eine Rückstellung gebildet (CHF 6'800).

| Personalaufwand                        | 2024            | 2023           |
|----------------------------------------|-----------------|----------------|
| Personalaufwand Pflege                 | - 4'099'960.20  | - 3'865'025.55 |
| Personalaufwand Verwaltung             | - 560'477.65    | - 557'214.20   |
| Personalaufwand Gastronomie            | - 1'687'610.60  | - 1'597'768.95 |
| Personalaufwand Ökonomie               | - 1'273'459.65  | - 1'175'591.95 |
| Personalaufwand Andere Fachbereiche    | - 365'862.25    | - 304'189.75   |
| Personalaufwand Personal in Ausbildung | - 221'524.00    | - 350'225.90   |
| Sozialversicherungsaufwand             | - 1'605'376.50  | - 1'411'646.51 |
| übriger Personalaufwand                | - 404'912.25    | - 318'350.94   |
| Total Personalaufwand                  | - 10'219'183.10 | - 9'580'013.75 |

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand und Ertrag entstand aufgrund folgender Transaktionen:

| Aufwand                                                | 2024         | 2023         |
|--------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Bildung Rückstellung Genossenschaftskapital ausgebucht | - 6'800.00   | 0.00         |
| Bildung Rückstellung Ersatzbeschaffung                 | - 240'000.00 | 0.00         |
| Bildung Rückstellung BK 2030                           | 0.00         | - 535'000.00 |
| Diverse                                                | 0.00         | - 20.10      |
| Total ausserordentlicher Aufwand                       | - 246'800.00 | - 535'020.10 |

| Ertrag                                                   | 2024      | 2023      |
|----------------------------------------------------------|-----------|-----------|
| Auflösung Rückstellung Genossenschaftskapital ausgebucht | 13'600.00 | 0.00      |
| Überschussbeteiligung aus Krankentaggeldversicherung     | 0.00      | 62'957.80 |
| Auflösung Rückstellung Strategie 2030                    | 0.00      | 30'000.00 |
| Diverse                                                  | 40.25     | 85.30     |
| Total ausserordentlicher Ertrag                          | 13'640.25 | 93'043.10 |

Auflösung stiller Reserven

Im Rechnungsjahr wurden netto stille Reserven von CHF 300'000 aufgelöst (Vorjahr CHF 7'000).

Eventualverbindlichkeiten

MIGEL-Produkte

Seit 1. Juli 2015 sind die Tarifverträge der Krankenversicherer Tarifsuisse gekündigt. Die erfolgte Vergütung der MIGEL-Produkte der Jahre 2015 bis 2017 wird durch die Krankenversicherer bestritten. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts ergab ein Urteil zugunsten der Krankenversicherer. Ein Teilbetrag wurde bereits eingeklagt (Rückstellung Rechtsfall MIGEL). Es kann davon ausgegangen werden, dass der Restbetrag durch die öffentliche Hand übernommen wird. Bis zur definitiven Klärung wird der Betrag über CHF 138'000 als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Steuerbefreiung

Mit Schreiben vom 13. Dezember 2024 hat das Departement für Finanzen und Soziales, Finanzkontrolle des Kantons Thurgau den Steuerbefreiungsentscheid des ehemaligen „Finanzdepartementes des Kantons Thurgau“ vom 29. Juni 1976 mit Wirkung ab 1. Januar 2023 widerrufen. Gegen diesen Entscheid wurde eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung schätzen das Risiko einer Steuerpflicht unter 50% ein und haben daher keine Rückstellung gebildet. Der Transparenz halber wird die mögliche Steuer für das Geschäftsjahr 2023 von CHF 175'000 und für das Geschäftsjahr 2024 von CHF 104'000 als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2024 haben würden.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.



ANTRÄGE ZUR ABSTIMMUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes in Schweizer Franken

| Fortschreibung des Bilanzgewinnes                 | 2024         | 2023         |
|---------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres        | 426'964.37   | 128'210.21   |
| Jahreserfolg                                      | 770'962.17   | 1'298'754.16 |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung | 1'197'926.54 | 1'426'964.37 |

| Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes | Antrag des Verwaltungsrates | Beschluss der Generalversammlung |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
|                                                                    | 2024                        | 2023                             |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung                  | 1'197'926.54                | 1'426'964.37                     |
| Zuweisung an die Freie Reserve                                     | 800'000.00                  | 1'000'000.00                     |
| Vortrag auf neue Rechnung                                          | 397'926.54                  | 426'964.37                       |

Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat schlägt die Firma Redi AG Treuhand, Frauenfeld, als Revisionsstelle für das Jahr 2025 vor.



«Ich schätze die guten Arbeitszeiten und den familiären Umgang. Es ist ein sehr angenehmes und freundliches Miteinander über alle Hierarchiestufen/Bereiche des RAT. Ich bin dankbar für die Wertschätzung und Herzlichkeit der Bewohnenden, die sie uns entgegenbringen, weil wir ihnen ein schönes Zuhause bieten, in dem sie sich wohlfühlen.»

Marion Meyer, Bereich Gastronomie

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2024 das Budget 2025 verabschiedet. Im Sinne der Transparenz und offenen Information möchten wir Ihnen die Zahlen vorlegen. Sie finden daher auf den folgenden Seiten die budgetierte Erfolgs- und Investitionsrechnung 2025.

Wir gehen von einer ähnlichen Pflegeeinstufung wie in den Vorjahren aus. Aufgrund des Bauprojektes werden die Belegungszahlen leicht zurückgehen und bei direktbetroffenen Bewohnerinnen und Bewohnern temporäre Reduktionen bei den Pensionstaxen gesprochen.

Der Verwaltungsrat hat für das Jahr 2025 eine Erhöhung der Pensionstaxen lediglich bei den neu renovierten Einzelzimmern um CHF 6.00 auf CHF 140.00 beschlossen. Dies trotz Senkung der kantonalen Normkostenpauschale um minus 4.3 Prozent.

Die Betreuungstaxen werden um CHF 2.00 auf neu CHF 30.00 erhöht. In diesem Zusammenhang werden Stellenprozente für Betreuungsaufgaben erhöht. Die Taxen 2025 liegen im Benchmark mit Betrieben aus der Region Ostschweiz und lassen sich mit der Kostenrechnung 2023 wiederum belegen. Die Kosten für den Aufenthalt im 1er-Zimmer Kategorie B sowie im 2er-Zimmer liegen nach wie vor im Rahmen der maximalen EL-Tagestaxe für Hotellerie und Betreuung von maximal CHF 180.00 pro Tag.

Neben einem generellen Teuerungsausgleich von einem Prozent wurden wenige individuelle Lohnerhöhungen gesprochen. Der Verwaltungsrat hat als Massnahme zur Personalgewinnung und Personal-

haltung einer BVG-Lösung mit Kostenübernahme von 60 Prozent durch den Arbeitgeber zugestimmt. In der Investitionsrechnung haben wir im Rahmen der Strategie 2030 CHF 3.0 Millionen für den Ausbau und die Sanierung des Pflegeheims budgetiert.

Wir konnten unser Ziel, das Eigenkapital für künftige Bautätigkeiten zu stärken, erfolgreich weiterverfolgen. Die Eigenkapitalquote 2024 beträgt 18 Prozent, nachdem sie im Jahr 2020 unter 10 Prozent lag. Für die weitere finanzielle Sicherung soll sich die Eigenkapitalquote längerfristig in diesem Bereich bewegen.

Zusammensetzung Verwaltungsrat

Die nächsten ordentlichen Wahlen finden im Jahr 2027 für die Amtsdauer 2028 – 2031 statt. Frau Monika Mordasini, VR-Mitglied Ressort Pflege, hat den Verwaltungsrat im Herbst 2024 über ihren Rücktritt auf Ende der laufenden Amtsdauer informiert. Der Verwaltungsrat bedauert den geplanten Austritt und wird sich im nächsten Jahr mit einer Nachfolgelösung und einem Wahlvorschlag für die Genossenschaftsversammlung 2027 auseinandersetzen. Die einzelnen Personen bringen Fachkenntnisse und Erfahrungen aus betriebsrelevanten Branchen mit. Bis dahin freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Gremium.



Iris Lindemann Krüsi  
Präsidentin Verwaltungsrat

BUDGET ERFOLGSRECHNUNG  
(in Schweizer Franken)

|                                                                          | Budget 2025         | 2024               | Budget 2024         |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------|---------------------|
| Pensionstaxen                                                            | 5'743'000           | 5'726'283          | 5'417'000           |
| Betreuungstaxen                                                          | 1'572'000           | 1'464'212          | 1'420'000           |
| Pflegetaxen                                                              | 5'644'000           | 5'877'026          | 5'612'000           |
| Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen                                 | 448'000             | 431'767            | 423'000             |
| Übrige Erträge Heimbewohner                                              | 82'000              | 69'260             | 82'000              |
| Mietzinsertrag inklusive Nebenkosten                                     | 644'800             | 650'704            | 641'000             |
| Übrige Erträge Mieter                                                    | 285'000             | 313'734            | 285'000             |
| Ertrag Gastronomie                                                       | 512'000             | 542'107            | 495'000             |
| Spendenerträge                                                           | 0                   | 16'266             | 0                   |
| Übrige Nebenerlöse                                                       | 97'500              | 112'635            | 89'300              |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                                              | <b>15'028'300</b>   | <b>15'203'996</b>  | <b>14'464'300</b>   |
| Personalaufwand                                                          | - 10'825'000        | - 10'219'183       | - 10'463'000        |
| Aufwand medizinischer Bedarf                                             | - 355'000           | - 347'008          | - 355'000           |
| Aufwand Lebensmittel und Getränke                                        | - 835'000           | - 843'836          | - 812'000           |
| Aufwand Büro und Verwaltung                                              | - 262'000           | - 279'063          | - 310'000           |
| Aufwand Haushaltswaren                                                   | - 398'000           | - 338'975          | - 362'000           |
| Aufwand Unterhalt und Reparaturen                                        | - 351'000           | - 337'050          | - 362'000           |
| Aufwand Energie und Wasser                                               | - 298'000           | - 324'171          | - 277'000           |
| Übriger betrieblicher Aufwand                                            | - 252'000           | - 205'229          | - 223'000           |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>                                             | <b>- 13'576'000</b> | <b>-12'894'515</b> | <b>- 13'164'000</b> |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens | - 1'205'000         | - 1'163'023        | - 976'000           |
| <b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>                     | <b>247'300</b>      | <b>1'146'458</b>   | <b>324'300</b>      |
| Finanzertrag                                                             | 25'000              | 92'663             | 25'000              |
| Finanzaufwand                                                            | - 206'000           | - 227'945          | - 266'000           |
| <b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>                                | <b>66'300</b>       | <b>1'011'176</b>   | <b>83'300</b>       |
| Einlagen Bewohnerfonds                                                   | 0                   | - 5'835            | 0                   |
| Verwendung Bewohnerfonds                                                 | 0                   | - 1'220            | 0                   |
| Kapitalzinsertrag Solifonds                                              | 0                   | 5'142              | 0                   |
| Einlagen Solifonds                                                       | 0                   | - 5'142            | 0                   |
| Verwendung Solifonds                                                     | 0                   | 0                  | 0                   |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag               | 0                   | 13'640             | 0                   |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand              | 0                   | - 246'800          | 0                   |
| <b>Jahreserfolg</b>                                                      | <b>66'300</b>       | <b>770'962</b>     | <b>83'300</b>       |

Das Budget ist nicht Bestandteil der Jahresrechnung und dient zu reinen Informationszwecken.



BUDGET INVESTITIONSRECHNUNG  
(in Schweizer Franken)

|                                                              | Budget 2025 |
|--------------------------------------------------------------|-------------|
| Investitionen in immobile Anlagen                            |             |
| BK 2030 – Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim        | 3'000'000   |
| Wärmeverbundleitung (aus 2024 übernommen)                    | 15'000      |
| Wasserverteiler PH UG                                        | 39'000      |
| Pflegeheim Bodensanierung UG                                 | 50'000      |
| Total Investitionen in immobile Anlagen                      | 3'104'000   |
| Investitionen in mobile Anlagen                              |             |
| Scheuersaugmaschine                                          | 7'300       |
| Total Investitionen in mobile Anlagen                        | 7'300       |
| Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen       |             |
| Personalcomputer                                             | 6'000       |
| Total Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen | 6'000       |
| Total Investitionsrechnung                                   | 3'117'300   |



«Mir gefallen besonders die regelmässigen  
Spielnachmittage in guter Gesellschaft und die  
Spaziergänge im Park oder zu den Tieren.»  
Hilda Wagner, 89 Jahre



ANTRAG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG ZUR ÄNDERUNG DER STATUTEN

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat haben festgestellt, dass in den letzten Jahren kaum neue Genossenschafter gewonnen wurden und das Genossenschaftskapital seit Jahren rückläufig ist (siehe Tabelle unten).

Der Verwaltungsrat stellt der Generalversammlung daher den Antrag für eine Statutenänderung. Ziel soll es sein, wieder mehr Genossenschafter zu gewinnen, die auch bereit sind Beträge >CHF 200 einzusetzen. Dies soll das Eigenkapital der Genossenschaft stärken.

Die Statuten vom 10.04.2018 sollen wie folgt angepasst werden:  
Unter Nr. 4 Finanz- und Rechnungswesen soll der Artikel 17 um einen Absatz 2 erweitert werden sowie die Schlussbestimmungen mit dem Datum aktualisiert werden.

4. Finanz- und Rechnungswesen

**Art. 17 Abs. 1**  
Das Anteilscheinkapital besteht aus der Summe der auf den Namen lautenden unverzinslichen Anteilscheine im Betrag von CHF 200, für welche die Verwaltung auf den Namen lautende Zertifikate ausgeben kann.

| Entwicklung des Genossenschaftskapitals seit 2008 (in CHF) |            |            |            |            |
|------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| 31.12.2024                                                 | 31.12.2023 | 31.12.2018 | 31.12.2013 | 31.12.2008 |
| 387'400                                                    | 392'600    | 410'800    | 536'600    | 543'100    |

**Art. 17 Abs. 2**  
Der Verwaltungsrat ist befugt, ein Anreiz-System für den Erwerb von Anteilscheinen in Abhängigkeit zur Anzahl gehaltener Anteilscheine einzurichten, das sowohl bestehenden wie neuen Genossenschaftern offensteht. Er regelt die Einzelheiten (wie z.B. Gratis-Vorträge, Submittenten-Liste, Rabatt auf erster Heimrechnung, etc.) in einem Reglement. Er orientiert im Rahmen der Generalversammlung über das Reglement und dessen Anpassungen.

6. Schlussbestimmung

**Art. 23**  
Die vorstehenden Statuten wurden an der Generalversammlung vom 29. April 2025 genehmigt.

Sie ersetzen diejenigen vom 10. April 2018.



«Die Bewohnenden sind das Herzstück des RAT. Die zwischenmenschlichen Beziehungen bringen spannende Herausforderungen in einer familiären Atmosphäre. Es ist eine schöne und erfüllende Aufgabe, unsere Mitmenschen im Alltag zu begleiten und zu unterstützen.»  
Arianna Donno, Bereich Finanzen und Administration





**Regionales Alterszentrum**  
**Tannzapfenland**  
Münchwilen

Rebenacker 4, 9542 Münchwilen  
[www.tannzapfenland.ch](http://www.tannzapfenland.ch)  
[info@tannzapfenland.ch](mailto:info@tannzapfenland.ch)  
071 969 12 12